

Viele Aktive auf dem „Treppchen“

(km) So stark war der TSC Ysenburg lange nicht mehr bei der Hessischen Meisterschaft im Garde- und Schautanzsport in Erzhäusen vertreten: Mit zehn Tänzern hatten sich die Aktiven für diesen Wettbewerb qualifiziert.

Am Samstagabend startete die Hauptklasse (ab 16 Jahre). Leider hatte eines der Ysenburger Schautanz-Duos, Kelly Robb und Michelle Condé, krankheitsbedingt absagen müssen. Die Sportstudenten Miko Schreibweis und Daniel Müller, die sich selbst trainieren, zeigten hingegen große Kreativität, Ausdruckskraft und tänzerisches Können, und so waren sich die fünf Kampfrichter einig: Fünfmal erhielten die beiden Platz 1 zugesprochen.

Weniger erfolgreich verlief der Abend für die Gruppe Arabesque. Ihre mit vielen Elementen des HipHop gespickte, tänzerisch schwierige Darbietung im Schautanz-Modern wurde von der Jury unterschiedlich gesehen. In der End-

abrechnung erreichte die Gruppe, die von Äppen Latzke trainiert wird, Rang 5.

Der Sonntag gehörte der Schüler- und der Jugendklasse. Jasmina Jasarovska (neun Jahre) und Tyarko Rodney (13) starteten als Gardetanzpaar in der Jugendklasse, da das Alter des Jungen entscheidend ist. Die beiden haben sich im vorigen Jahr von der B-Klasse bis in die höchste, die S-Klasse, hinaufgearbeitet. Sie besitzen die beim Tanzen so wichtige Ausstrahlung. Auf den dritten Platz bei der Hessenmeisterschaft können Jasmina, Tyarko und die Trainerinnen Corinna Hampel und Claudia Latzke, stolz sein.

Mit drei Gruppentänzen war auch die Jugend des TSCY vertreten. Im Schautanz-Charakter beendete die von Corinna Hampel und Christine Olfert trainierte Gruppe die viermonatige Turniersaison als Ranglisten-erste, verbunden mit der direkten Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Der Tanz

„Cirque Phantasy – das etwas andere Variété“ ist ein Feuerwerk des Tanzes, voller Energie und Lebensfreude. Diesmal entschied sich die Jury mit knapper Mehrheit für die Fechtsszenen der TSG Künzell, doch auch der Titel des „Vize“ war ein Erfolg.

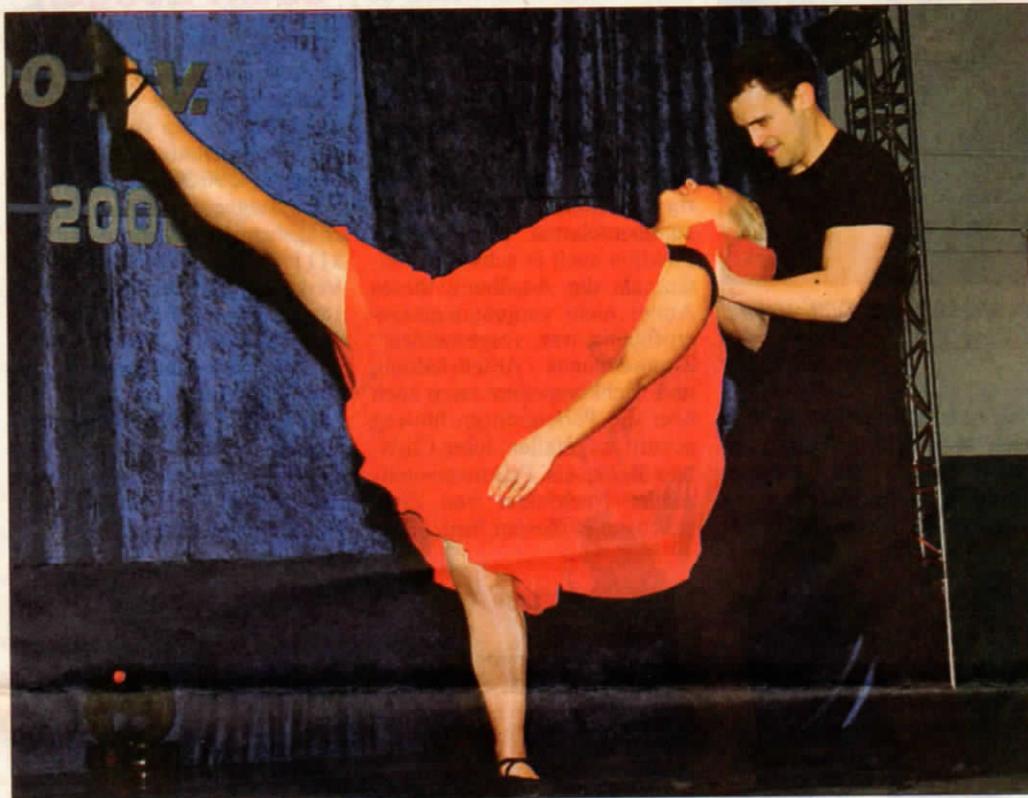
Auch im Schautanz-Freestyle gelang der Jugendgruppe „Dynamites“ der Sprung auf das Siebertreppchen, Platz 3 hinter Gernsheim und Raunheim. Kurz vor 22 Uhr gingen die „Dynamites“ zum dritten Mal an den Start. Im Schautanz-Modern wurden noch einmal die letzten Kräfte mobilisiert. Etwas mehr als den erzielten fünften Platz hatten sie sich sicher erhofft, doch am Ende eines langen Wettkampftages fehlte vielleicht die nötige Konzentration.

Michael Endes Geschichte „Momo“ wurde von der Schülergruppe tänzerisch erzählt. Da sind die „Grauen Herren“, die der Welt die Zeit stehlen und sie kalt und lieblos machen.

Aber auch Momo und ihre Freunde, Meister Hora und die weise Schildkröte. Am Ende siegte Momo nicht nur in der Geschichte, sondern auch bei der Hessenmeisterschaft im Schautanz-Charakter. Die Kinder, die Trainerinnen Miko Schreibweis und Claudia Latzke und natürlich die Eltern freuten sich riesig über den ersten Meistertitel, den sich die Schülergruppe in ihrer dritten Turniersaison erlangte.

Als Gruppe „Parallaxe“ gingen die Ysenburger Schüler in der Disziplin Schautanz-Freestyle an den Start. Die Choreographie stellte das Auftreten des Päckchens in seinen verschiedenen Formen dar. „Vize-Hessenmeister“, hinter der Gruppe „Sorpresa“ der TSG Blau-Silber Gernsheim war der Lohn für großes tänzerisches Einfühlungsvermögen.

Auch im Schautanz-Modern konnte nur Blau-Silber Gernsheim die starke Gruppe aus Neu-Isenburg schlagen. Der zweite Vize-Hessenmeistertitel rundete einen überaus erfolgreichen Tag ab.



Miko Schreibweis und Daniel Müller vom TSC Ysenburg, die sich selbst trainieren, wurden für ihren Tanz von allen Jurymitgliedern auf Platz 1 gesetzt.

Foto: P